

SOUNDCHECK

Das Bandmagazin

Soundcheck 12.2014
von Frank Röhrig



PROTON-18NEO

SOUND AUF RÄDERN!

Bei der Dichte, die der Lautsprecher-Markt heutzutage aufweist, müssen sich die Hersteller immer wieder Neues einfallen lassen. IMG Stage Line stellt eine neue Kompakt-PA vor, inklusive einiger Überraschungen.

Als die Spedition das PROTON-18NEO an unsere Türe geliefert hat, waren wir zunächst skeptisch, ob die Lieferung überhaupt komplett ist. Nur eine Euro-Palette, darauf ein mittelgroßes, würfelförmiges Paket – das war alles. Darin sollte also die neue Kompakt-PA von IMG Stage Line enthalten sein. Nach dem Öffnen des Pakets herrschte erst recht Verwirrung.

Lediglich ein Subwoofer wurde geliefert. Keine Top-Teile, keine Kabel und auch keine Stative waren zu sehen. Wir konnten nicht glauben, dass ein derartiges Malheur passiert war. Glücklicherweise war dem auch nicht so. Liest man sich nicht schon vorher die Bedienungsanleitung, ahnt man kaum, dass der Subwoofer zugleich auch die Transport-Kiste ist. Die Top-Teile befanden sich nämlich darin. Der Deckel an der Oberseite des Subwoofers wird mit zwei Federklemmen fest am Gehäuse fixiert. Direkt darunter sind die Lautsprecher zu finden. Am Deckel selbst befindet sich eine Kabeltasche mit den benötigten Lautsprecher-Kabeln. [...]

Robuste Verarbeitung

Weiteres zur äußeren Betrachtung des Systems: Das ganze Paket hat nur noch ein Gewicht von 57 kg, wovon 41 kg dem Subwoofer zuzuschreiben sind. Damit ihr beim Transport der PA möglichst flexibel seid,



„... dass der Subwoofer zugleich auch die Transport-Kiste ist. Die Top-Teile befanden sich nämlich darin. ...“

SOUNDHECK

Das Bandmagazin

Soundcheck 12.2014

von Frank Röhrig

sind an der Unterseite vier Rollen angebracht, die natürlich auch über Bremsen verfügen. Hier ist positiv hervorzuheben, dass es sich um robustes Material handelt. [...] Das Gehäuse unseres Testobjekts besteht aus Birkenperrholz, auch bekannt unter dem Namen Multiplex. Es ist beschichtet mit einer Zwei-Komponenten-PU-Lackierung. Diese schützt das Holz vor Witterung und natürlich auch vor dem rauen Bühnenalltag.

So viel zum Äußeren des Systems, nun ein Blick auf die Technik. Im Subwoofer des PROTON-18NEO ist ein aktiver 3-Kanal-Verstärker eingebaut. Dieser versorgt den 18-Zoll-Basslautsprecher mit einer Nennleistung von 800 Watt (RMS). Das verspricht schon mal ein vernünftiges Fundament an tiefen Frequenzen. Weitere 250 Watt (RMS) pro Seite sind für die Top-Teile mit ihren 10-Zoll-Mitteltönern und 1-Zoll-Horn tweetern zugeordnet. Alles zusammen ergibt dann eine maximale Spitzenleistung von 2.300 Watt, die dem System zu einem Schalldruckpegel von bis zu 128 Dezibel verhelfen. Seid hier also vorsichtig, wenn ihr den Master-Regler nach oben dreht! [...]

Die Anschlusssektion

Auch zum Anschlussfeld gibt es einiges zu sagen. Eingangsseitig verfügt die Anlage über mehrere Möglichkeiten der Signalzufuhr. Kommt das Signal von einem Mischpult, so wird dieses in der Regel über ein XLR-Kabel geführt, manchmal auch über Klinke. Für beide Fälle ist das PROTON-18NEO ausgerüstet, denn der Hersteller hat erfreulicherweise Kombi-Buchsen verbaut. Improvisieren durch Adaptieren ist somit nicht nötig. [...] Achtet darauf, dass es sich bei den verwendeten Kabeln um symmetrische Leitungen handelt. Eine unsymmetrische Leitung ist anfälliger für Störgeräusche, respektive Brummschleifen. Bei kürzeren Leitungen ist diese Problematik eher selten vorhanden, etwa bei der Verwendung von Cinch-Kabeln, für die es beim PROTON-18NEO auch einen Anschluss gibt. Diese befinden sich gleich rechts neben den Kombi-Buchsen. Natürlich dürfen Link-Buchsen nicht fehlen, um das Signal an weitere Systeme zu schicken. Oberhalb der Kombi-Buchsen steht das Eingangs-Signal am Line-Out-Link zur Verfügung. Auch die beiden Cinch-Input-Buchsen besitzen zwei Link-Buchsen.

Unten links sind die zwei Speakon-Buchsen, von denen aus die Top-Teile angesteuert werden. Die Lautstärken-Regelung wurde einfach gelöst. Für die Gesamtlautstärke des Systems gibt es natürlich wie überall einen Master-Volume. Mit diesem werden Top-Teile und Subwoofer gleichermaßen verstärkt. Um das Verhältnis zu verändern, muss am Balance Regler geschraubt werden. Je weiter dieser Regler nach links gedreht wird, umso deutlicher tritt der Subwoofer hervor. Um die Top-Teile im Verhältnis anzuheben, dreht man den Regler nach rechts. So einfach und effektiv ist das beim PROTON-18NEO gelöst. Per Schalter lässt sich übrigens die Anlage im Mono-Betrieb



„... Im Subwoofer des PROTON-18NEO ist ein aktiver 3-Kanal-Verstärker eingebaut. Dieser versorgt den 18-Zoll-Basslautsprecher mit einer Nennleistung von 800 Watt (RMS). ...“



Anschluss- und Bedienelemente des PROTON-18NEO

„... Achtet darauf, dass es sich bei den verwendeten Kabeln um symmetrische Leitungen handelt. Eine unsymmetrische Leitung ist anfälliger für Störgeräusche, respektive Brummschleifen. ...“

SOUNDCHECK

Das Bandmagazin

Soundcheck 12.2014

von Frank Röhrig

fahren. Das macht dann Sinn, wenn ihr mehrere Systeme – beispielsweise als Delay-Line – benutzt. Im Stereo-Modus gibt es zudem noch die Möglichkeit, eine noch räumlichere Wirkung des Signals zu erzeugen. Dies geschieht durch Aktivierung der Surround-Taste.

Wie schlägt sich das System?

Nun ging es an den Praxistest dieses Systems. [...] ist der Aufbau ein leichtes Spiel. [...] Ab jetzt konnte es losgehen. Den ersten Eindruck verschafften wir uns durch das Anspielen von verschiedenen Musikstücken. Hier fiel uns gleich auf, wie ausgewogen das PROTON-18NEO klingt. Gerade in den höheren Mitten und den Frequenzen darüber zischeln manche Lautsprecher etwas zu stark. Bei unserem Testobjekt allerdings konnten wir uns darüber nicht beschweren. Der Bereich um die tiefen Mitten herum ist ebenso gut ausgeprägt, sodass man gar von einem warmen, charaktervollen Klang sprechen kann. Die Abrundung des Ganzen ist die Wiedergabe der Bässe, beziehungsweise der Sub-Bässe. [...] Hier konnten wir ein satten, runden Bass vernehmen. Mit dem Balance-Regler, den wir vorher schon angesprochen hatten, war das gewünschte Verhältnis von Subwoofer zu Top-Teilen in kürzester Zeit eingestellt. Auch bei hoher Lautstärke klang die PA immer noch gut. Das Thema Pegelfestigkeit war damit also auch schon abgehakt. Im Großen und Ganzen gefiel uns der Klang bis dahin sehr gut. [...]

Das Fazit

Das PROTON-18NEO ist ein hervorragendes PA-System im mittleren Preissegment. Die größte Besonderheit dürfte hier die in den Subwoofer integrierte Endstufe sein. Auch, dass sich die Top-Teile samt Verkabelung im Subwoofer verstauen lassen, und dass das Ganze noch auf Rollen daher kommt, stellt das PROTON-18NEO besonders heraus. [...] Der Käufer kann sich auf eine kompakte, gut klingende Anlage freuen, die nicht nur laut sein kann, sondern dabei auch noch gut klingt. Die einfache Bedienung, gepaart mit dem schnellen Aufbau und den zahlreichen Ein- und Ausgängen, machen das PROTON-18NEO attraktiv für Bands und Solokünstler.

Bewertung

- + Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- + Kompakte Bauform
- + Einfache Bedienung
- + Guter Klang



„... Der Käufer kann sich auf eine kompakte, gut klingende Anlage freuen, die nicht nur laut sein kann ...“



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, gelangen Sie auf unsere Website zu den Produkten.